



# Qualifizierungszentrum Halle

Produktkatalog 2024

---

27.08.2024 | Halle (Saale)

***Bahnbau Gruppe***



## Weiterbildung und Erstqualifizierung



## NAQ



## Berufspraktische Ausbildung



## iTWO-Qualifizierungen

\*Die aktuellen Preise zu den aufgeführten Produkten sind in der Preisliste zu finden (<https://dbsw.sharepoint.com/sites/QualifizierungBBG/SitePages/Preislistegesamt.aspx>)

# Weiterbildung und Erstqualifizierung

## Willkommenstage MitarbeiterInnen Ausrüstungstechnik

- Willkommenstage MitarbeiterInnen Ausrüstungstechnik

## Leit- und Sicherungstechnik

- Qualifizierungsmodule Grundlagen der Leit- und Sicherungstechnik
- Grundlagen LWL
- Grundlagen GFR-IHI-3DLR-BBG

## Oberleitungsanlagen

- Qualifizierungsmodule Grundlagen der Oberleitungsanlagen
- Grundlagen der Oberleitungsanlagen Hk1430
- 1x1 der Oberleitungsanlagen für Angebotsbearbeiter:innen/Kalkulator:innen
- Schaltantragsteller (ohne Prüfungskosten)
- FA Bahnerdungsberechtigter (Erstunterweisung)

## Bahnbetrieb

- Basiswissen Bahn
- Systemwissen Bahn

# Willkommenstage MitarbeiterInnen Ausrüstungstechnik



1. Woche	Montag	Dienstag, 1. Tag	Mittwoch, 2. Tag	Donnerstag, 3. Tag	Freitag, 4. Tag
Zielgruppe	<b>Vorbereitungstag im Fachbereich,</b> bspw. für: <ul style="list-style-type: none"> <li>- IT</li> <li>- PSA</li> <li>- Fuhrpark</li> <li>- Arbeitsschutz Modul Büro</li> <li>- etc.</li> </ul>	Alle Mitarbeitenden	Alle Mitarbeitenden	Alle Mitarbeitenden	Alle Mitarbeitenden
Inhalte bzw. Themen		Kennenlernen Einführung in die DB/ BBG Projekte in der BBG Sozialpartner Starthilfen	Die ersten 100 Tage IT-Einführung Rundgang/Einstieg in den Bahnbetrieb	Erste-Hilfe-Kurs	Systemwissen Bahn
2. Woche	Montag, 5. Tag	Dienstag, 6. Tag	Mittwoch, 7. Tag	Donnerstag, 8. Tag	Freitag
Zielgruppe	Betriebliche Mitarbeitende	Betriebliche Mitarbeitende	Betriebliche Mitarbeitende	Betriebliche Mitarbeitende	<b>Abreise oder Ankommen im Fachbereich</b>
Inhalte bzw. Themen	Erstunterweisung Arbeitsschutz Baustelle und Elektrotechnik	Erstschulung Gefahrgut und Ladungssicherung	Erstschulung Gefahrgut und Ladungssicherung	Erstunterweisung Steigen und PSAgA	

## Zielgruppe/Teilnahmeberechtigte

- Bitte Übersicht beachten

## Voraussetzungen

- keine besonderen Vorkenntnisse erforderlich

## Dauer

- 1 bis 8 Tage (Auswahl wird durch TE getroffen)
- Monatliche Durchführung

## Veranstaltungsdetails

- Neue MitarbeiterInnen werden mit der DB und BBG vertraut gemacht
- Kennenlernen der Ansprechpartner und Prozesse
- Absolvierung der ersten Qualifizierungen für den Arbeitsauftritt



# Qualifizierungsmodule Leit- und Sicherungstechnik (LST)



## Modulübersicht Leit- und Sicherungstechnik



## Zielgruppe/Teilnahmeberechtigte

- Mitarbeiter:innen der Konzernunternehmen, Nachwuchskräfte
- Quereinsteiger:innen, Monteure:innen, Jungfacharbeiter:innen, die ihre praktischen Fähigkeiten und Kenntnisse im Bereich der Leit- und Sicherungstechnik erweitern oder auffrischen möchten

## Voraussetzungen

- keine besonderen Vorkenntnisse erforderlich, elektrotechnische Vorkenntnisse von Vorteil, elektrotechnischer Ausbildungsabschluss muss angestrebt werden

## Dauer

- 5–20 Tage pro Modul

## Veranstaltungsdetails

- Die Module werden von erfahrenen Trainern der LST durchgeführt
- Die Gruppenstärke umfasst 2-6 Teilnehmer. Der Fokus der Module liegt auf der berufspraktischen Ausbildung
- Die Module werden in Halle (Saale), Eisenbahnstraße 3 durchgeführt. Auf Anfrage auch andere Orte der Durchführung möglich

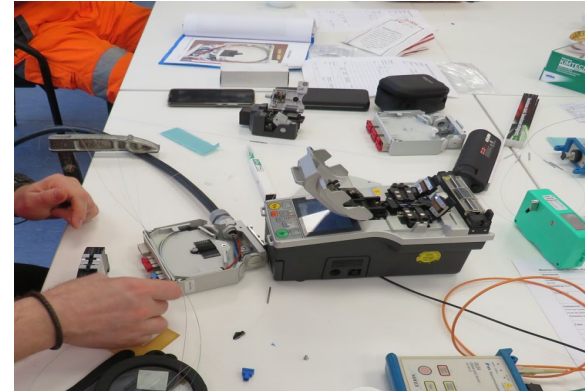
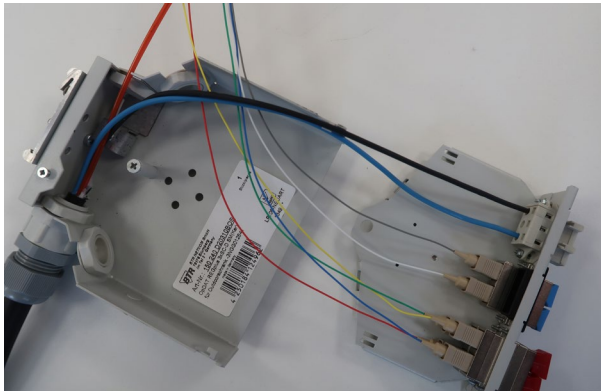
# Grundlagen LWL



Lichtwellenleiter, kurz LWL genannt, sind dünne Kunststofffasern, die optische Signale in Form von Licht bzw. Lichtsignalen über weite Strecken übertragen können. In der zweitägigen Qualifizierung erhalten Sie einen Einblick in die Technik der Lichtwellenleiterkabel und erlernen den Umgang und die Einsatzmöglichkeiten.

## Inhalte

- Vor- und Nachteile
- Herstellung von Lichtwellenleitern
- Aufbau eines Lichtwellenleiters
- Physikalische Grundlagen
- Aufbau einer LWL-Verbindung
- Verbindungsarten
- Faserparameter – Begriffe
- Einsatzgebiete
- Messen und Dokumentation



## Zielgruppe/Teilnahmeberechtigte

- Mitarbeiter:innen der Konzernunternehmen, Nachwuchskräfte
- Quereinsteiger:innen, Monteure:innen, Jungfacharbeiter:innen

## Voraussetzungen

- keine

## Dauer

- 2 Tage

## Veranstaltungsdetails

- Qualifizierungstermine auf Anfrage
- in Präsenz
- Inhousequalifizierung möglich

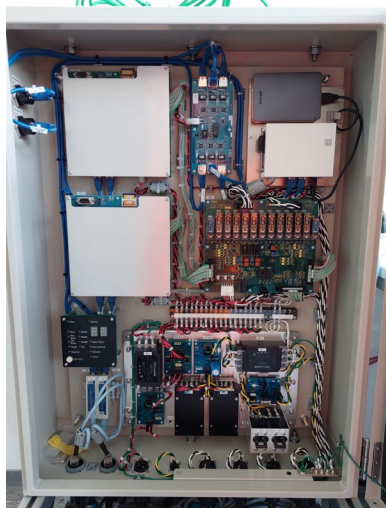
# Grundlagen GFR-IHI-3DLR-BBG



Das 3DLR (3D-Laserradar) ist für die Erkennung von Hindernissen am Bahnübergang und die Weiterleitung dieser Informationen an die Bahnübergangssicherungsanlage (BÜSA) konzipiert. In der Qualifizierung erhalten Sie einen Einblick in die Technik der 3DLR Anlage. Sie erlernen deren Aufbau, Einrichtung, Inbetriebnahme, Bedienung und Wartung.

## Inhalte

- Produktbeschreibung
- Aufbau
- Einrichtung
- Inbetriebnahme
- Betrieb
- Wartung und Pflege
- Fehlersuche
- Austausch und große Revision



## Zielgruppe/Teilnahmeberechtigte

- Instandhalter
- Planer
- Abnahmeprüfer

## Voraussetzungen

- keine

## Dauer

- 1 – 2 Tage

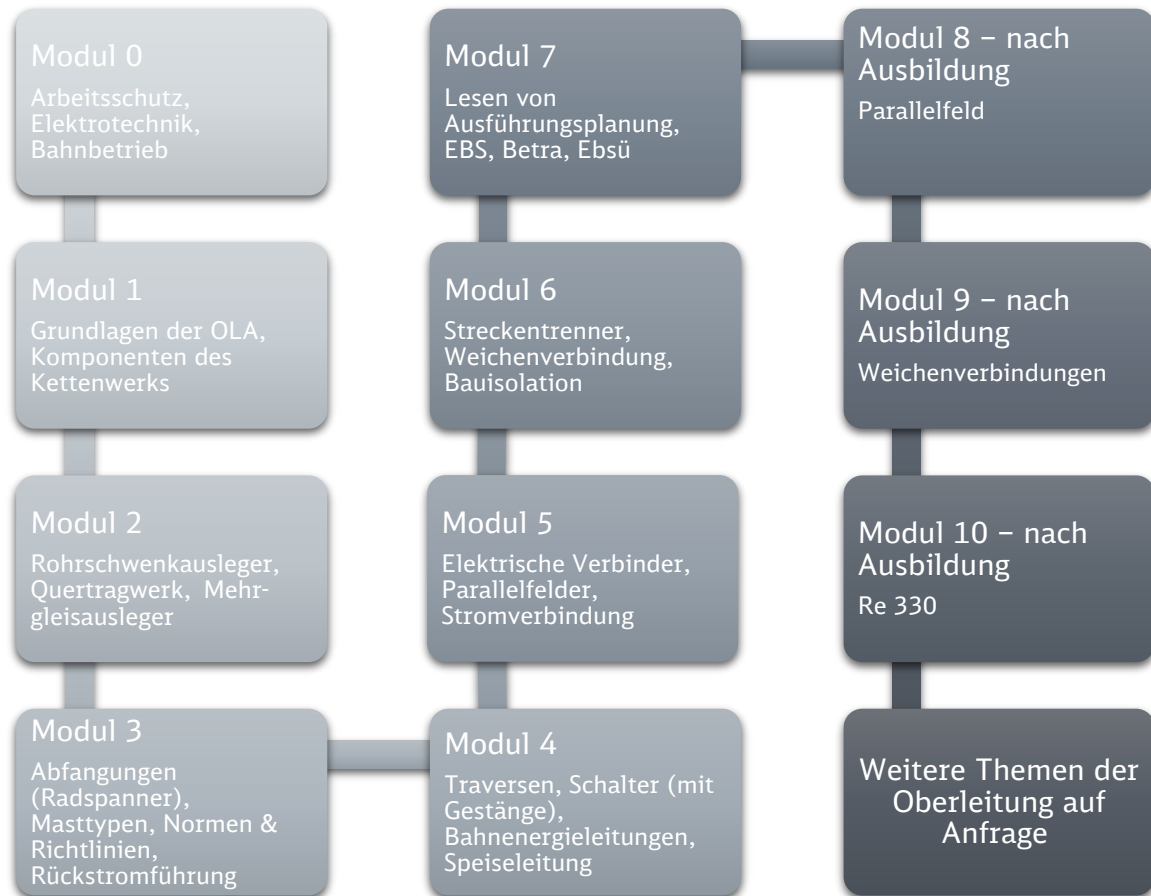
## Veranstaltungsdetails

- Die Module werden von erfahrenen Trainern der LST durchgeführt
- Die Gruppenstärke umfasst 2-6 Teilnehmer. Der Fokus der Module liegt auf der berufspraktischen Ausbildung
- Qualifizierungstermine auf Anfrage
- Die Module werden in Halle (Saale), Eisenbahnstraße 3 durchgeführt. Auf Anfrage auch andere Orte der Durchführung möglich. Allerdings immer in Präsenz
- Hinweis: Durch die Teilnehmer ist die persönliche Schutzausrüstung gegen Absturz (PSAgA) sowie festes Schuhwerk, Schutzhelm, Handschuhe und Warnweste, Arbeitskleidung, ggf. Regenjacke und -hose (PSA) mitzubringen

# Qualifizierungsmodule Oberleitungsanlagen (OLA)



## Modulübersicht Oberleitungsanlagen



### Zielgruppe/Teilnahmeberechtigte

- Mitarbeiter:innen der Konzernunternehmen, Nachwuchskräfte, Quereinsteiger:innen, Oberleitungsmonteure:innen, Jungfacharbeiter:innen, die ihre praktischen Fähigkeiten und Kenntnisse im Bereich der Oberleitungsanlagen erweitern oder auffrischen möchten

### Voraussetzungen

- keine besonderen Vorkenntnisse erforderlich, elektrotechnische Vorkenntnisse von Vorteil

### Dauer

- Jeweils 5 Tage pro Modul, Module sind einzeln buchbar und kombinierbar

### Veranstaltungsdetails

- Die Module werden von erfahrenen Trainern der OLA durchgeführt
- Die Gruppenstärke umfasst 2-6 Teilnehmer. Der Fokus der Module liegt auf der berufspraktischen Ausbildung
- Die Module werden in Halle (Saale), Eisenbahnstraße 3 durchgeführt. Auf Anfrage auch andere Orte der Durchführung möglich
- Durch die Teilnehmer ist die persönliche Schutzausrüstung gegen Absturz (PSAgA) sowie festes Schuhwerk, Schutzhelm, Handschuhe und Warnweste, Arbeitskleidung, ggf. Regenjacke und -hose (PSA) mitzubringen



Die Teilnehmer des Seminars erhalten Einblick in grundlegende Themen und erwerben praktische Erfahrungen bei typischen Arbeiten an Oberleitungsanlagen. Die theoretischen Module beleuchten Aspekte der Arbeitssicherheit, der Richtlinien der DB, sowie den Grundlagen des Bahnbetriebs. Die weiteren Module teilen sich in theoretische und praktische Anteile.

## Inhalte

- Individuelle Schwerpunktsetzung möglich (auch projektbezogen)
- Fokus liegt bei allen Themen auf der praktischen Übung. Die theoretische Vermittlung der Inhalte dient als Grundlage

## Standardablauf

- Arbeitsschutz, Richtlinien der DB
- Werkzeuge der OLA, Elektrische Bahnentwicklung
- Symbole für Ober- und Speiseleitungen nach Ebs 02.05.12
- Regelzeichen auf Schaltübersichtsplänen (Ebsü)
- Traversen, Radspanner, Abfangungen
- Auslegerbefestigungsteile, Mehrgleisauslegerbefestigung
- Quertrageinrichtungen
- Kettenwerke und Toleranzen
- Komponenten des Längskettenwerks
- Parallelfelder
- Weichenkettenwerke
- Elektrische Verbinder
- Streckentrenner

## Zielgruppe/Teilnahmeberechtigte

- Mitarbeiter:innen der Konzernunternehmen, Quereinsteiger:innen, Oberleitungsmonteur:innen, Jungfacharbeiter:innen, die ihre praktischen Fähigkeiten und Kenntnisse im Bereich der Oberleitungsanlagen erweitern oder auffrischen möchten

## Voraussetzungen

- keine besonderen Vorkenntnisse erforderlich, elektrotechnische Vorkenntnisse von Vorteil

## Dauer

- 15 Tage

## Veranstaltungsdetails

- Die Module werden von erfahrenen Trainer der OLA durchgeführt
- Die Gruppenstärke umfasst 2-6 Teilnehmer. Der Fokus der Module liegt auf der berufspraktischen Ausbildung
- Die Module werden in Halle (Saale), Eisenbahnstraße 3 durchgeführt. Auf Anfrage auch andere Orte der Durchführung möglich
- Hinweis: Durch die Teilnehmer ist die persönliche Schutzausrüstung gegen Absturz (PSAgA) sowie festes Schuhwerk, Schutzhelm, Handschuhe und Warnweste, Arbeitskleidung, ggf. Regenjacke und -hose (PSA) mitzubringen

# 1x1 der Oberleitungsanlagen für Angebotsbearbeiter:innen/ Kalkulator:innen



Die Teilnehmer erhalten einen grundlegenden Einblick in den Bereich Oberleitungsanlagen. Neben rechtlichen Sachverhalten, die bei der Kalkulation von Bauprojekten zu beachten sind, können die Teilnehmer auch spezifische Fragen aus ihrem Arbeitsalltag mit den versierten Trainern besprechen.

## Inhalte

- Sicherheitsabstände zu Oberleitung
- Prüfungsmöglichkeit des Zustandes der Oberleitung
- Ausschalt- und Einschaltprozess
- Verschwenken von Bauteilen
- Richtlinien Oberleitung

## Zielgruppe/Teilnahmeberechtigte

- Mitarbeiter:innen der Konzernunternehmen, Angebotsbearbeiter:innen/Kalkulator:innen, die ihre Kenntnisse im Bereich der Oberleitungsanlagen erweitern oder auffrischen möchten

## Voraussetzungen

- Arbeitstätigkeit als Angebotsbearbeiter:in/ Kalkulator:in

## Dauer

- 2 Tage

## Veranstaltungsdetails

- Die Module werden in Halle (Saale), Eisenbahnstraße 3 durchgeführt. Auf Anfrage auch andere Orte der Durchführung möglich
- Auch Einzelcoaching/Beratung möglich

# Funktionsausbildung zum Schaltantragsteller 15kV

(ohne Prüfungskosten)



Bei Arbeiten an oder in der Nähe von Oberleitungen müssen die Oberleitungen aus Sicherheitsgründen ausgeschaltet und anschließend bahngeerdet werden. Nur Mitarbeiter mit einer gültigen Prüfbescheinigung dürfen Oberleitungen bei der Zentralschaltstelle aus- bzw. einschalten lassen.

## Inhalte

- Aufbau und wesentliche Bauteile der Oberleitungsanlage
- Gefahren des elektrischen Zugbetriebes
- Übersichtsplan mit Schaltanweisung
- Steuerung und Bedienung von Masttrennschaltern
- Aufgaben einer Zentralschaltstelle (Zes) und einer Schaltleitstelle (SlS)
- Schaltgespräche
- Schalten in eigener Zuständigkeit (eZ)
- Ausschalten bei drohender Gefahr

## Zielgruppe/Teilnahmeberechtigte

- Mitarbeiter:innen technischer Fachbereiche der DB AG
- FdI auf elektrisch betriebenen Strecken
- Mitarbeiter:innen Oberleitungsanlagen, Mitarbeiter:innen von Ingenieurbüros, Sicherheitsunternehmen oder Unternehmen, die im Auftrag der DB AG Arbeiten an oder in der Nähe von Oberleitungsanlagen durchführen

## Voraussetzungen

- Kenntnisse der deutschen Sprache in Wort und Schrift

## Dauer

- 3 Tage + 1Tag Prüfung

## Veranstaltungsdetails

- Qualifizierungstermine auf Anfrage
- nur in Präsenz möglich

# Funktionsausbildung Bahnerdungsberechtigter - Erstunterweisung



Bei Arbeiten an oder in der Nähe von Oberleitungen müssen die bereits ausgeschalteten Oberleitungen aus Sicherheitsgründen noch zusätzlich bahngeerdet werden.

Nur Mitarbeiter mit einer gültigen Prüfungsbescheinigung dürfen bahnerden. Hierbei müssen zur Wahrung der Sicherheit bestehende Regeln eingehalten werden.

## Inhalte

- Einführung
- Aufbau und wesentliche Bauteile der Oberleitungsanlage
- Gefahren aus der Oberleitung, Bahnerdung und Rückstromführung
- Maßnahmen bei elektrischen Unfällen und Störungen
- Notwendigkeit der Bahnerdung
- Aufbau des Spannungsprüfers
- Aufbau sowie wesentliche Bauteile der Bahnerdungsvorrichtungen und die Reihenfolge Bahnerdung
- Maßnahmen bei Unregelmäßigkeiten
- Praxistraining / Praktische Prüfung

## Zielgruppe/Teilnahmeberechtigte

- Mitarbeiter:innen technischer Fachbereiche der DB AG
- Mitarbeiter:innen von Ingenieurbüros, Sicherheitsunternehmen oder Unternehmen, die im Auftrag der DB AG Arbeiten an oder in der Nähe von Oberleitungsanlagen durchführen

## Voraussetzungen

- Dokument „Nachweis der Voraussetzungen“ beachten
- Bitte beachten Sie: Die personalverantwortliche Führungskraft ist dafür verantwortlich, dass der Mitarbeiter die geforderten Voraussetzungen erfüllt. Ist dies nicht der Fall, ist die Teilnahme des Mitarbeiters an der Funktionsausbildung nicht zulässig

## Dauer

- 1 Tag

## Veranstaltungsdetails

Hinweis: Durch die Teilnehmer ist die persönliche Schutzausrüstung gegen Absturz (PSAgA) sowie festes Schuhwerk, Schutzhelm, Handschuhe und Warnweste, Arbeitskleidung, ggf. Regenjacke und -hose (PSA) mitzubringen

Die Qualifizierung orientiert sich an Erfordernissen auf Baustellen und am Arbeitsschutz für Neueinsteiger in der Bahnbaubranche.

## Inhalte

- Grundbegriffe des Bahnbetriebs
- Beteiligte im Bahnbetrieb und im Baugeschehen
- Definitionen und Maße, die relevant für den Bahnbetrieb und die Abwehr von Gefahren aus dem Bahnbetrieb sind
- Überblick über relevante gesetzliche Grundlagen und Konzernrichtlinien
- Augenmerk auf baustellenbezogene Unterlagen und Unterweisungen (Baustellenerstunterweisung, Betra, La, Sicherungsplan und tägliche Unterweisung sowie nach Bedarf die Bedeutung der Freigabe zur Arbeit und des Arbeits- und Störungsbuches)



## Zielgruppe/Teilnahmeberechtigte

- neue Mitarbeiter:innen von Unternehmen, die auf dem Gebiet des Eisenbahnbetriebes tätig sein werden
- Berufseinsteiger:innen/Quereinsteiger:innen bei Eisenbahninfrastrukturunternehmen und -verkehrsunternehmen

## Voraussetzungen

- keine besonderen Vorkenntnisse erforderlich

## Dauer

- 2 Tage

## Veranstaltungsdetails

- Monatliche, regelmäßige Termine
- Virtuell oder in Präsenz
- Inhousequalifizierung möglich







Die Teilnehmer des Seminars erhalten Einblick in grundlegende Begriffe zum Thema Eisenbahnbetrieb und dem System Bahn. Das Ziel des Seminars ist den Mitarbeitern aus bahninfrastukturfremem Bereich Basiswissen und Strukturen der Bahninfrastruktur zu vermitteln, sodass Grundbegriffe des Bahnbetriebs nachvollzogen und angewendet werden können. Die Teilnehmer:innen lernen die Branche in der er/sie tätig ist kennen und erhalten Einblick in die Praxis.

## Inhalte

- Geschichte der Eisenbahn
- Begriffe rund um die Eisenbahn
- Rechtliche Grundlagen
- Beteiligte im Bahnbetrieb
- Überblick Fahrzeugtechnik
- Ausblick in die Zukunft
- Begehung Trainingsanlage - Bahnbetrieb in der Praxis

## Zielgruppe/Teilnahmeberechtigte

- neue Mitarbeiter:innen von Unternehmen, die in ihrem täglichen Arbeitsgebiet keine direkten Berührungspunkte mit der Eisenbahninfrastruktur haben, z.B. Personaler:innen, Controller; Koordinatoren
- Berufseinsteiger:innen/Quereinsteiger:innen bei Eisenbahninfrastrukturunternehmen und -verkehrsunternehmen

## Voraussetzungen

- keine

## Dauer

- 2-3 Tage in Präsenz, 1 Tag virtuell möglich

## Veranstaltungsdetails

- Monatliche, regelmäßige Termine
- Präsenz oder in virtuell (keine Besichtigung der Anlage, Praxisbezug deutlich geringer)
- Inhousequalifizierung möglich

# NAQ

---

- Steigen und Retten aus Höhe
- Steigen und Retten aus Tiefe
- Unterweisung Bahnerden i. A. des Arbeitsverantwortlichen
- FIT LST Teil 1 (erstes Halbjahr nach Ril 046.2002)
- FIT LST Teil 2 (zweites Halbjahr nach Ril 046.2002)
- Präqualifizierung „Bauen unter Eisenbahnbetrieb“
- FIT Bahnbetrieb für sonstige Personale

# Steigen und Retten aus Höhe

## (Erstqualifizierung und jährliche Unterweisung)



Der/Die Teilnehmer:in erwirbt in diesem Grundkurs die Fähigkeit, einen Mast mittels PSA absturzesichert zu besteigen. Zudem ist er anschließend befähigt Personen aus der Höhe zu retten.

### Inhalte

- Besondere Anforderungen der einzelnen Ausrüstungsbestandteile
- Ordnungsgemäße Aufbewahrung
- Erkennen von Schäden
- Korrektes Anschlagen beim Steigen und Retten
- Notfallsituation Hängetrauma
- Erste-Hilfe-Maßnahmen
- Rettungsgeräte gemäß EN 341, EN 1496; praktische Übungen zur Höhenrettung mit Rettungsgeräten nach EN 341, EN 1496
- Rettungsübungen

### Zielgruppe/Teilnahmeberechtigte

- Monteure und alle Personen, welche gelegentlich oder regelmäßig in absturzgefährdeten Bereichen arbeiten

### Voraussetzungen

- Höhentauglich (G41 empfohlen)
- angemessene körperliche Fitness

### Dauer

- 1 Tag

### Veranstaltungsdetails

- Seminar ist auf 8 Teilnehmer beschränkt
- Bitte bringen Sie jeden Tag Ihre eigene PSA (orange Arbeitsbekleidung inkl. Helm, Gurt, S3-Arbeitsschuhe) mit zum Qualifizierungszentrum
- PSA gegen Absturz kann leihweise vor Ort zur Verfügung gestellt werden
- **gilt auch als jährliche Unterweisung**



# Steigen und Retten aus Tiefe

## (Erstqualifizierung und jährliche Unterweisung)



Sie sind in der Lage sich in und aus Schächten, Kanälen und Hohlkörpern von Brücken sicher ab- und aufzuseilen, sich gegen Absturz zu sichern und andere zu retten. Sie beherrschen den sicheren Umgang mit der Rettungsausrüstung.

### Inhalte

- Allgemeine Grundlagen des Arbeitsschutzes
- 1. Hilfe
- Allgemeine Grundlagen zur PSAgA
- Gefahren bei Arbeiten in engen Räumen
- Anforderungen an die Mitarbeiter
- Allgemeine Schutz- und Verhaltensregeln
- Freimessen von Schächten
- Anwendung der Absturzsicherung
- Betriebsanweisung Arbeiten mit Rettungsgerät
- Rettungsübungen

### Zielgruppe/Teilnahmeberechtigte

- Monteure und alle Personen, welche gelegentlich oder regelmäßig in absturzgefährdeten Bereichen arbeiten

### Voraussetzungen

- keine

### Dauer

- 1 Tag

### Veranstaltungsdetails

- Seminar ist auf 8 Teilnehmer beschränkt
- Bitte bringen Sie jeden Tag Ihre eigene PSA (orange Arbeitsbekleidung inkl. Helm, Gurt, S3-Arbeitsschuhe) mit zum Qualifizierungszentrum
- PSA gegen Absturz kann leihweise vor Ort zur Verfügung gestellt werden
- **gilt auch als jährliche Unterweisung**

# Unterweisung Bahnerden



Die Berechtigung zum Bahnerden verliert nach zwei Jahren ihre Gültigkeit. Mit der Teilnahme an dieser Unterweisung wird die Berechtigung um zwei Jahre verlängert.

## Inhalte

- Einleitung Physik
- Notwendigkeit des Bahnerdens
- Aufbau und wesentliche Bauteile der OLA
- Gefahren des elektrischen Zugbetriebes
- Aufgaben und Verantwortung beim Bahnerden
- Spannungsprüfer und Bahnerdungsvorrichtung
- Bahnerdung durchführen
- Maßnahmen bei Unregelmäßigkeiten, ET-Weisungen



## Zielgruppe/Teilnahmeberechtigte

- Zum Bahnerden berechtigte Personen

## Voraussetzungen

- Bahnerdungsberechtigter mit gültiger Berechtigung

## Dauer

- 1 Tag

## Veranstaltungsdetails

- Monatliche, regelmäßige Termine
- nur in Präsenz möglich (Praxisübungen)



# FIT LST Teil 1 und 2 (nach Ril 046.2002)



## Inhalte

- Der/Die Teilnehmer:in erwirbt in diesem Seminar aktuelle Informationen und Neuentwicklungen im Fachbereich LST
- jährliche individuelle Schwerpunktsetzung

## Zielgruppe/Teilnahmeberechtigte

- Signalmechaniker:innen LST

## Voraussetzungen

- FIT-pflichtige Personen; Signalmechaniker:in LST

## Dauer

- 1 Tag

## Veranstaltungsdetails

- Präsenzqualifizierung oder virtuelle Qualifizierung



# Präqualifizierung „Bauen unter Eisenbahnbetrieb“



Für den Bereich der Beschaffung Infrastruktur hat die Deutsche Bahn AG zur Feststellung der Fachkunde und Leistungsfähigkeit von Unternehmen ein Präqualifikationsverfahren eingerichtet. Im Rahmen dieses Verfahrens müssen Kenntnisse über das Thema Bauen unter Eisenbahnbetrieb nachgewiesen werden.

## Inhalte

- Betriebliche Begriffe
- Komponenten im und am Gleis
- Unfallverhütungsvorschriften
- Zuständigkeiten für die Abwendung von Gefahren
- Schutz vor Gefahren aus dem Bahnbetrieb
- Schutz vor Gefahren aus der Oberleitung
- Baustellensicherheit
- Abgrabungen in Gleisnähe
- Tiefbau
- Oberbauarbeiten

## Zielgruppe/Teilnahmeberechtigte

- Mitarbeiter:innen von Unternehmen, die im Lieferantenpool der Deutschen Bahn AG aufgenommen werden möchten

## Voraussetzungen

- Mitarbeiter von Unternehmen, die im Lieferantenpool der Deutschen Bahn AG aufgenommen werden möchten (Poliere, Teamleiter)

## Dauer

- 2 Tage

## Veranstaltungsdetails

- Qualifizierungstermine auf Anfrage
- virtuell oder in Präsenz
- Inhousequalifizierung möglich



# FIT Bahnbetrieb für sonstige Mitarbeiter:innen



Ziel der fachlichen Information und Training (FIT) ist es, die Handlungssicherheit von Mitarbeiter:innen zu erhalten. Entsprechendes Wissen und Fertigkeiten werden wiederholt und somit gefestigt bzw. vertieft. Zusätzlich werden Änderungen im Regelwerk bzw. neue und geänderte Techniken im FIT behandelt.

## Lehrinhalte

- Änderungen im Regelwerk
- Arbeiten an Fahrweeinrichtungen
- Beteiligte Funktionen und deren Aufgaben (Arbeiten und Bau)
- Unregelmäßigkeiten und Störungen bzw. deren Umgang
- Arbeiten nach Betra - Baugleis

## Zielgruppe/Teilnahmeberechtigte

Mitarbeiter:innen, die im Bahnbetrieb Aufgaben übernehmen, die den Betriebsablauf der Bahn beeinflussen und dementsprechend mit den Besonderheiten des Bahnbetriebs vertraut sind.

## Voraussetzungen

Absolvierte Ausbildung zum technischen Mitarbeitenden

## Dauer

1 Tag

## Abschluss

Teilnahmebescheinigung

## Veranstaltungsdetails

Präsenzqualifizierung oder virtuelle Qualifizierung

# Berufspraktische Ausbildung

---

- Ausbildungsmodule Elektroniker für Betriebstechnik Leit- und Sicherungstechnik
- Ausbildungsmodule Industrieelektriker Oberleitungsanlagen

# Ausbildungsmodule Elektroniker für Betriebstechnik (LST)



## Zielgruppe/Teilnahmeberechtigte

- Auszubildende Elektroniker für Betriebstechnik, Mechatronik LST

## Voraussetzungen

- keine

## Dauer

- 5 – 20 Tage

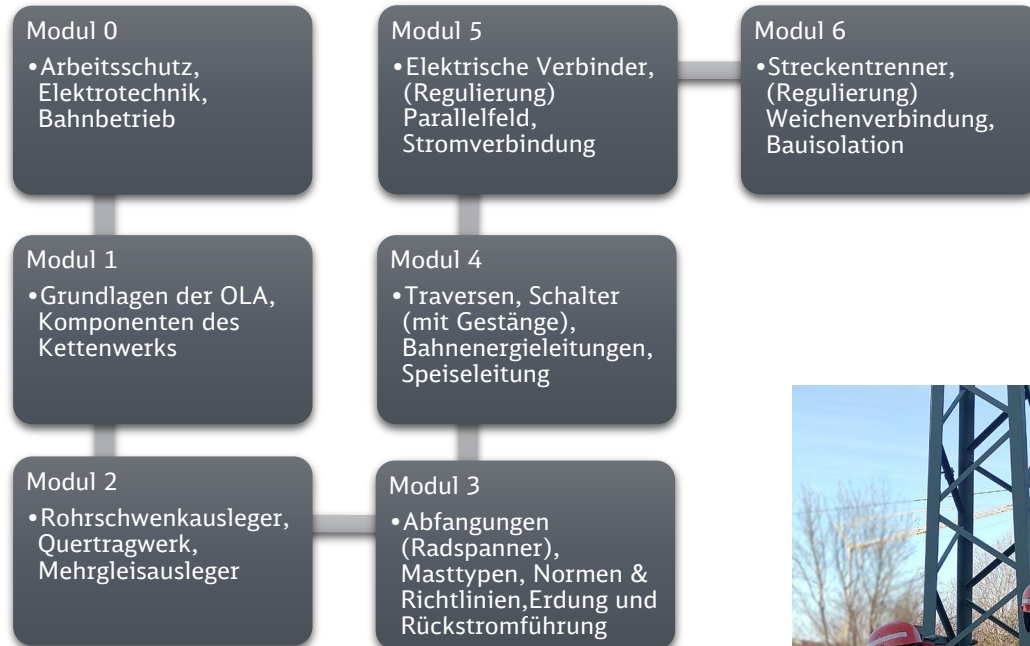
## Veranstaltungsdetails

- Qualifizierungstermine auf Anfrage
- in Präsenz
- Inhousequalifizierung möglich

Hinweis: Die Module sind sowohl einzeln, als auch gemeinsam buchbar.



# Ausbildungsmodule Industrieelektriker (OLA)



## Zielgruppe/Teilnahmeberechtigte

- Auszubildende Industrieelektriker Bahnbau Gruppe GmbH

## Moduldauer

- Jeweils 1 Woche, 6 Module werden in der Zeit der Ausbildung mindestens einmal durchlaufen

## Veranstaltungsdetails

- Die Module werden von erfahrenen Trainer der OLA durchgeführt
- Die Gruppenstärke umfasst 2-6 Teilnehmer. Der Fokus der Module liegt auf der berufspraktischen Ausbildung
- Die Module werden in Halle (Saale), Eisenbahnstraße 3 durchgeführt, teilweise auf Realbaustellen

# iTWO-Qualifizierungen

---

- Übersicht iTWO-Qualifizierungen
- Modul 01 – Grundlagen der Kalkulation und Bauabrechnung
- Modul 02 – Grundlagen iTWO
- Modul 03 – Angebotsbearbeitung - Grundlagen
- Modul 04 – Angebotsbearbeitung - Vertiefung
- Modul 05 – Nachtragsbearbeitung
- Modul 06 – Aufmaß und Rechnung

# Übersicht iTWO-Qualifizierungen



Angebotsbearbeitung	Nachtragsbearbeitung	Aufmaß und Rechnung
<b>Modul 01</b> (bei Bedarf) <b>Grundlagen der Kalkulation und Bauabrechnung</b> Zielgruppe: MA ohne Fachkenntnisse in der Kalkulation und/oder Bauabrechnung	<b>Modul 01</b> (bei Bedarf) <b>Grundlagen der Kalkulation und Bauabrechnung</b> Zielgruppe: MA ohne Fachkenntnisse in der Kalkulation und/oder Bauabrechnung	<b>Modul 01</b> (bei Bedarf) <b>Grundlagen der Kalkulation und Bauabrechnung</b> Zielgruppe: MA ohne Fachkenntnisse in der Kalkulation und/oder Bauabrechnung
<b>Modul 02</b> (Pflicht für alle) <b>Grundlagen iTWO</b> Zielgruppe: Alle MA, die mit iTWO arbeiten sollen Insbesondere: Kalkulator:innen, Nachtragsbearbeiter:innen, Bauleiter:innen, Controlling	<b>Modul 02</b> (Pflicht für alle) <b>Grundlagen iTWO</b> Zielgruppe: Alle MA, die mit iTWO arbeiten sollen Insbesondere: Kalkulator:innen, Nachtragsbearbeiter:innen, Bauleiter:innen, Controlling	<b>Modul 02</b> (Pflicht für alle) <b>Grundlagen iTWO</b> Zielgruppe: Alle MA, die mit iTWO arbeiten sollen Insbesondere: Kalkulator:innen, Nachtragsbearbeiter:innen, Bauleiter:innen, Controlling
<b>Modul 03</b> (Pflicht für Kalkulator:innen + Nachtragsbearbeiter:innen) <b>Angebotsbearbeitung – Grundlagen</b> Voraussetzung: Teilnahme an Modul 02 Zielgruppe: Kalkulator:innen + Nachtragsbearbeiter:innen	<b>Modul 03</b> (Pflicht für Kalkulator:innen + Nachtragsbearbeiter:innen) <b>Angebotsbearbeitung – Grundlagen</b> Voraussetzung: Teilnahme an Modul 02 Zielgruppe: Kalkulator:innen + Nachtragsbearbeiter:innen	
<b>Modul 04</b> (bei Bedarf) <b>Angebotsbearbeitung – Vertiefung</b> Voraussetzung: Teilnahme an Modul 02 + 03 Zielgruppe: Kalkulator:innen + Nachtragsbearbeiter:innen	<b>Modul 04</b> (bei Bedarf) <b>Angebotsbearbeitung – Vertiefung</b> Voraussetzung: Teilnahme an Modul 02 + 03 Zielgruppe: Kalkulator:innen + Nachtragsbearbeiter:innen	
	<b>Modul 05</b> (Pflicht für Nachtragsbearbeiter:innen) <b>Nachtragsbearbeitung</b> Voraussetzung: Teilnahme an Modul 02 + 03 Zielgruppe: Kalkulator:innen + Nachtragsbearbeiter:innen	
		<b>Modul 06</b> (Pflicht für Bauleitung + Controlling) <b>Aufmaß und Rechnung</b> Voraussetzung: Teilnahme an Modul 02 Zielgruppe: Bauleitung + Controlling

# Modul 01 – Grundlagen der Kalkulation und Bauabrechnung



Bei Bedarf

## **Zielgruppe**

- Quereinsteiger
- MA ohne Fachkenntnisse in der Kalkulation und/oder Bauabrechnung

## **Voraussetzungen**

- keine

## **Dauer**

- 1 Tag

## **Veranstaltungsdetails**

- Virtuelle Qualifizierung

## **Inhalte**

- Begriffe und Abkürzungen
  - Kostenarten (Lohn, Material, Geräte, Fremdl./NU)
  - Mittellohnberechnung
  - EKT
  - Zuschlagskalkulation
  - BGK
  - UGK (AGK, Wagnis, Gewinn)
  - Umlage
  - Angebotssumme / Preisermittlung
- Leistungsverzeichnis
- Von den EKT zur Angebotssumme (Endsummenkalkulation)
- Prinzip der Kalkulationsfreiheit
- Vom Angebot zum Auftrag
- Projektsteuerung, Arbeitskalkulation
- Verträge / Nachträge gemäß VOB
  - Zusätzliche Leistungen
  - Mehr- / Mindermengen
  - Geänderte Leistungen
- Optimierte Bauabrechnung
  - Aufmaß (= Mengenermittlung nach REB)
  - Leistungsermittlung
  - Rechnungen für erbrachte Leistungen stellen

Pflicht für alle

## Zielgruppe

- Alle MA, die mit iTWO arbeiten sollen
- Insbesondere: Kalkulator:innen, Nachtragsbearbeiter:innen, Bauleiter:innen, Controlling

## Voraussetzungen

- keine

## Dauer

- 1 Tag

## Veranstaltungsdetails

- Virtuelle Qualifizierung

## Inhalte

- Anmeldung am System
- Projektverwaltung
- Rollen und Rechte | Benutzerinformationen
- Dokumentation BBG + Hilfe
- Stammprojekt mit Stammdaten
- Vorlagenprojekt
- Vom Angebot zum Auftrag in die Ausführung
  - Projektversionen und Projektphasen
- Projekt anlegen mit Projektstruktur aus Vorlageprojekt
- Funktionen am Beispiel LV:
  - LV-Struktur
  - LV-Elemente | Positionsarten
  - neue Elemente anlegen
  - Kurztext | Langtext | Textergänzungen
  - Kopieren / Verschieben
  - Ansichten / Andockfenster / Tabellenspalten
  - Filter (alle Möglichkeiten inkl. eigener Definition)
  - F-Tasten
  - Neu nummerieren
  - LV prüfen
  - Drucken
  - Datenaustausch nach GAEB (Import / Export)
- Ausblick auf weitere Module



# Modul 03 – Angebotsbearbeitung - Grundlagen



Pflicht für Kalkulator:innen + Nachtragsbearbeiter:innen

## Zielgruppe

- Kalkulator:innen + Nachtragsbearbeiter:innen

## Voraussetzungen

- Teilnahme an Modul 02 – Grundlagen iTWO

## Dauer

- 2 Tage

## Veranstaltungsdetails

- Virtuelle Qualifizierung

## Inhalte

- Projektphase Angebot
- Registerkarten Projekt und Projektvariante
- Import Auftraggeber-LV (DA83)
  - Schreibschutz
  - Änderungshistorie
- LV "bereinigen" | Funktion "Feldinhalte ändern"
- Eigenleistungen kalkulieren mit vorh. Stammdaten
  - Aufbau der Kalkulation
  - Kalkulationsansatzzeilen
  - EKT
  - Kalkulationsansätze kopieren
  - Referenzpositionen
  - neue Kalkulationselemente anlegen
- NU-Anfragen für Fremdleistungen inkl. Pflichtfelder
- Umlage
  - BGK umsatzbezogen
  - UGK
  - Zuschläge
- Einheitspreis | Festpreis
- Angebotssumme
- Preise ins LV übertragen
- Zusammenstellen der Angebotsunterlagen inkl. Pflichtfelder:
  - Angebot und Urkalkulation drucken
  - GAEB-Export (DA84)
  - Kalkulationsschlussblatt
  - Geräteliste
  - Mittellöhne
- Connector (Schnittstelle) zum MBS
- Anlegen von Projektversionen für Auftrag, NT, Ausführung

# Modul 04 – Angebotsbearbeitung - Vertiefung



Bei Bedarf für Kalkulator:innen + Nachtragsbearbeiter:innen

## **Zielgruppe**

- Kalkulator:innen + Nachtragsbearbeiter:innen

## **Voraussetzungen**

- Teilnahme an Modul 02 – Grundlagen iTWO
- Teilnahme an Modul 03 – Angebotsbearbeitung - Grundlagen

## **Dauer**

- 1 Tag

## **Veranstaltungsdetails**

- Virtuelle Qualifizierung

## **Inhalte**

- Warm-Up zur Kalkulation
- Projektphase Angebot
- Umgang mit Nachlieferungs-LV des AG
- Kalkulation ändern
- NU-Angebote abwerten
- Massenbedarfsliste | Auswertungsmöglichkeiten
- Erstellen von Nebenangeboten
  - inkl. Anschreiben und Drucklisten
  - GAEB-Export als DA85

Pflicht für Nachtragsbearbeiter:innen

## **Zielgruppe**

- Nachtragsbearbeiter:innen

## **Voraussetzungen**

- Teilnahme an Modul 02 – Grundlagen iTWO
- Teilnahme an Modul 03 – Angebotsbearbeitung - Grundlagen

## **Dauer**

- 1 Tag

## **Veranstaltungsdetails**

- Virtuelle Qualifizierung

## **Inhalte**

- Projektversionen und Projektphasen (Wiederholung)
- Projektphase Auftrag
- Nachträge anlegen
  - als Ergänzung zum HLV
  - im Gesamt-LV für Nachträge
  - jeder Nachtrag als separates LV
- Nachtragsverwaltung und Nachtragsstatus
- Nachträge kalkulieren mit Bezug zum Hauptauftrag
- Nachtragsangebot und -kalkulation drucken
  - Drucklisten und -optionen beachten
- Nachtrag als DA86 exportieren
- Nachtragsverhandlung: Ergebnisse dokumentieren
- Genehmigte Nachträge in die aktuelle Projektversion überführen

Pflicht für Bauleitung + Controlling

## **Zielgruppe**

- Bauleitung + Controlling

## **Voraussetzungen**

- Teilnahme an Modul 02 – Grundlagen iTWO

## **Dauer**

- 1 Tag

## **Veranstaltungsdetails**

- Virtuelle Qualifizierung

## **Inhalte**

- Projektphase Ausführung
- LV als Grundlage für Aufmaß und Rechnung
- Optimierte Bauabrechnung (Wiederholung)
- Module Aufmaß, Abrechnung, LE-RE-Mengen
- Abrechnungszeiträume
- Berichtszeiträume
- Kostenträger anlegen
- Kostenträger im LV hinterlegen | Funktion "Feldinhalte ändern"
- Adressbereiche im Aufmaß
- Aufmaß nach REB erstellen
- digitale Unterschrift im Aufmaß
- Aufmaßprotokoll drucken
- D11/X31-Datei erzeugen
- Leistungsermittlung (auch VDB)
- Umgang mit Mengenkorrekturen vom AG
- Rechnung erstellen:
  - Vertragsgrundlagen | Rechnungsaufstellung
  - Abschlags-/Teilschluss-/Schlussrechnung
  - VA-Mengen | Info-Menge
  - Rechnungs-LV
  - Positionen / LV endabgerechnet



# Kontakt | Beratung | Anmeldung

## Qualifizierungszentrum Halle



### **Anschrift**

Eisenbahnstraße 3  
06132 Halle (Saale)

### **Leiterin Qualifizierungszentrum Halle** **Janine Flock**

Tel.: 0160 97421492

E-Mail: [Janine.Flock@bahnbaugruppe.com](mailto:Janine.Flock@bahnbaugruppe.com)

### **Koordinator**

#### **Uwe Maaß**

Tel.: 0160 - 97 44 03 06

E-Mail: [uwe.u.maass@bahnbaugruppe.com](mailto:uwe.u.maass@bahnbaugruppe.com)





# Unser Team

## Qualifizierungszentrum Halle

### **Leiterin QZ Halle – Janine Flock**

E-Mail: [Janine.Flock@deutschebahn.com](mailto:Janine.Flock@deutschebahn.com)

### **Koordinator/ Trainer – Uwe Maaß**

E-Mail: [Uwe.U.Maass@deutschebahn.com](mailto:Uwe.U.Maass@deutschebahn.com)

### **Referentin – Anna Miek**

E-Mail: [Anna.Miek@deutschebahn.com](mailto:Anna.Miek@deutschebahn.com)

### **Trainer Oberleitungsanlagen (OLA)**

Steffen Kursawe

René Günther

Uwe Ellberg

Sven Hoffmann

### **Trainer Leit- und Sicherungstechnik (LST)**

Peer Groß

David Benkel



# Stornierungsbedingungen (Stand 01/2021)



## Qualifizierung Bahnbau I.BHQ

Folgende Stornierungsbedingungen gelten für gebuchte Veranstaltungen, Räume und Trainingsanlagen bei der DB Bahnbau Gruppe GmbH, Bereich Qualifizierung Bahnbau I.BHQ:

- Kostenfreie Stornierung bis 4 Wochen vor Veranstaltungsbeginn
- 50 % des Seminarpreises bei Stornierung weniger als 4 Wochen und bis zu 2 Wochen vor Veranstaltungsbeginn
- 100 % des Seminarpreises bei Stornierung weniger als 2 Wochen vor Veranstaltungsbeginn, ebenso bei Nichterscheinen
- Ein Ersatzteilnehmer für den ursprünglich gebuchten Teilnehmer kann jederzeit, bis spätestens zum Veranstaltungsbeginn, kostenfrei benannt werden
- Die Stornierungsgebühren entfallen ebenfalls, wenn die DB Bahnbau Gruppe GmbH den Seminarplatz anderweitig besetzen kann
- Die Stornierungserklärung muss der DB Bahnbau Gruppe GmbH schriftlich per E-Mail, Fax oder Brief zugehen (für die Fristen ist das Eingangsdatum bei der DB Bahnbau Gruppe GmbH maßgeblich)
- Ausnahme: Bei FIT-Unterrichten und Unterweisungen behalten wir uns vor einen Tagessatz i.H.v. 960,- € zu berechnen, dies gilt auch bei geringer Teilnehmeranzahl bzw. kompletter Stornierung unabhängig vom Stornierungszeitpunkt

# Anreisebeschreibung – Qualifizierungszentrum Halle



## Adresse

DB Bahnbau Gruppe GmbH  
Qualifizierungszentrum Halle (Saale)  
Eisenbahnstraße 3  
06132 Halle (Saale)

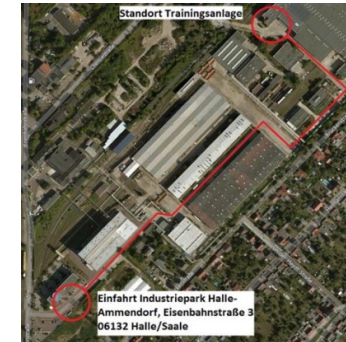
## Anreise mit dem Auto



Mit dem eigenen Auto nutzen Sie bitte unseren Eingang in der Gottfried-Lindner-Straße 8.

Die Anreise mit dem eigenen Auto erfolgt über die Europachaussee. Von dort aus biegen Sie in die Chiemstraße ab und folgen dieser bis zum Kreisverkehr. Die Einfahrt der Gottfried-Lindner-Straße ist direkt hinter dem Kreisverkehr.

Parkplätze sind Sie auf der folgenden Karte rot markiert.

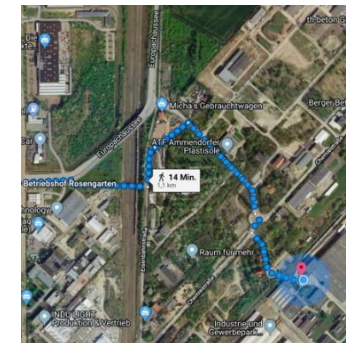


## Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln



Am Hauptbahnhof Halle/Saale steigen Sie in die Tram Linie 5 nach Ammendorf. An der Haltestelle Betriebsbahnhof Rosengarten steigen Sie aus und folgen dem auf der Karte markierten Weg. Von der Haltestelle sind es ca. 15 Minuten zu Fuß zum Qualifizierungszentrum.

Alternativ können Sie auch vom Bahnhof Halle-Ammendorf mit der Buslinie 28 in Richtung Betriebsbahnhof Rosengarten bis zur Haltestelle Gottfried-Lindner-Straße fahren.





# Bahnbau Gruppe



Wir bauen die starke Schiene.